



All in one rhythm -
FIFA World Cup in Brasilien

Unterstützt durch:

BÜRGER
STIFTUNG
BONN

Eine Initiative der Sparkasse



Mitmachen überfordert!

Die Welt schaut auf Brasilien - wir auch!

Außerdem erwartet euch auf...

Seite 2

... das Fußball-
land Brasilien.

Seite 3/4

... vieles
zum Fußball.

Seite 6

... ein Comic
mit BONNi & BO.

Seite 7

... wie du eine klima-
freundliche Fußballparty
organisieren kannst.

Seite 8

... warum die WM
für Kinder in
Brasilien eine
Chance ist.

Auf dem Weg nach Brasilien

In Deutschland ist es immer fünf Stunden später als in Brasilien.

Brasilien liegt in Südamerika und ist etwa 10 000 km Luftlinie von Deutschland entfernt. Die Hauptstadt heißt Brasilia.

Flugzeit: 11 Stunden 40 Minuten

In Brasilien leben über 192 Millionen Menschen. Das sind mehr als doppelt so viele wie in Deutschland. Aber das Land ist fast 24-mal größer als Deutschland!

In Brasilien ist es das ganze Jahr über warm, immer über 20°C.



Ein bekanntes Wahrzeichen ist Cristo Redentor. Wir kennen es unter dem Namen „Christusstatue“. Sie ist 38 m hoch und steht in Rio de Janeiro, auf dem Berg Corcovado.

Der „Zuckerhut“ ist ein berühmter 395 m hoher Granitfelsen und Wahrzeichen von Rio de Janeiro.



<u>DEUTSCH</u>	<u>PORTUGIESISCH</u>
Guten Tag!	Boa tarde!
Auf Wiedersehen!	Adeus!
danke	obrigado/obrigada
Ja	sim
Nein	não
Ich heiße BONNI.	Me chamo BONNI.
Fußball	futebol



Wir sprechen portugiesisch.

In Brasilien sieht man überall fußballspielende Kinder. In São Paulo gibt es sogar ein Straßenschild, das die Kinder vor schnellen Autos schützen soll.



Der WM-Ball 2014



STECKBRIEF:
 Name: Brazuca
 Spitzname: Farbenfroh
 Geschlecht: männlich
 Firma: adidas
 Aussehen: rund, weiß, rot, blau, grün und schwarz
 Hobbys: rollen und fliegen
 Charakter: frech und nicht immer gehorsam
 Heimatland: Brasilien
 Das mag ich gar nicht: herumliegen und mich langweilen
 Preis: zwischen 29,95 € und 134,95 €

Wie viele klassische Fußbälle  sind versteckt?



Kreuze an:
 drei zehn fünfzehn



MASKOTTCHEN DER WM 2014

STECKBRIEF:

Name: Fuleco
 Geschlecht: männlich
 Wohnort: im Stadion der WM
 Tierart: brasilianisches Dreibindengürteltier
 Gibt es das Tier wirklich? Ja!
 Ist es vom Aussterben bedroht? Ja, leider!

Besondere Fähigkeit: den Spielern Glück bringen, durch das Stadion laufen
Außergewöhnliche Begabung: sich zu einer Kugel zusammenrollen

Das müsst ihr noch wissen:
 Der Name des Gürteltieres setzt sich aus „futebol“ (Fußball) und „ecologia“ (Umweltschutz) zusammen.



Interview mit dem WM-Ball 2014

Frage: Wie ist das Leben so als Fußball?
Antwort: Hart, anstrengend, aber trotzdem cool!
Frage: Was machst du, wenn du gerade nicht im Spiel gebraucht wirst?
Antwort: Herumgammeln, mich langweilen und ab und zu dösen.
Frage: Wie oft hast du schon Interviews gegeben?
Antwort: Gerade das erste Mal.



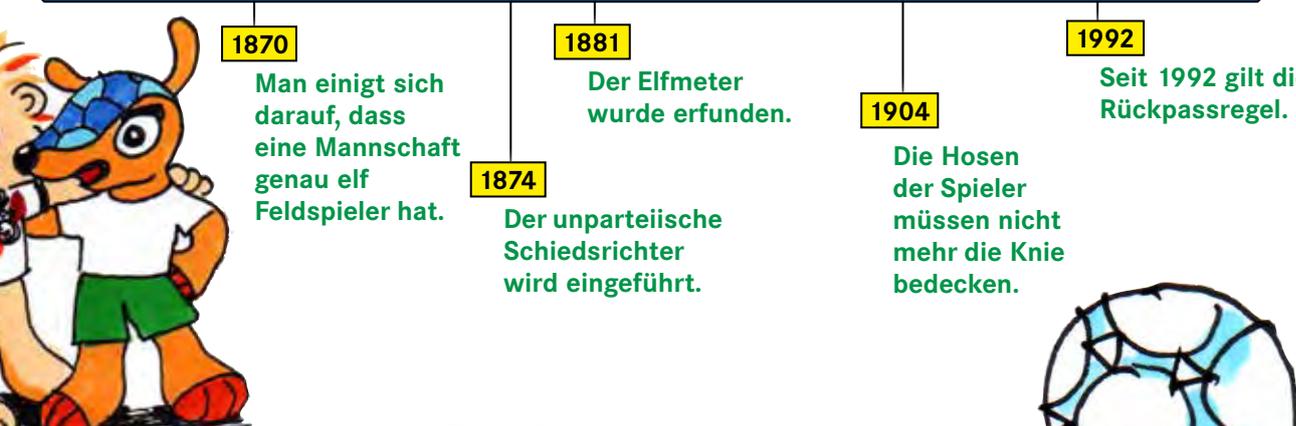
Wusstest du schon, ...

- ▶ dass das Motto „All in one rhythm“ übersetzt heißt: „Alle im gleichen Rhythmus“?
- ▶ dass dieses Motto ausgewählt wurde, weil Brasilianer gerne im gleichen Rhythmus tanzen und dies auf ein friedliches und faires Fußballfest übertragen wollen?
- ▶ dass Brasiliens Nationalsport Fußball ist. Die brasilianischen Fußballer gelten als besonders begabt und kreativ. In der brasilianischen Mannschaft haben schon berühmte Fußballer gespielt: Arthur Friedenreich, Garrincha, Pelé, Zico, Sócrates, Romário, Rivalda, Ronaldo, Ronaldinho und Kaká?
- ▶ dass Brasilien mit fünf Weltmeistertiteln (1958, 1962, 1970, 1994 und 2002) die Fußballnation der Welt ist?
- ▶ dass der Trainer der deutschen Mannschaft Joachim Löw heißt?
- ▶ dass Joachim Löw 23 Spieler für den deutschen Kader ausgewählt hat, obwohl immer nur 11 Spieler auf dem Platz spielen dürfen?
- ▶ dass sich der Fußball ganz schön weiterentwickelt hat?

- ▶ dass die Trikots von Deutschland und Brasilien so aussehen?



- ▶ dass die Sterne auf dem Trikot anzeigen, wie oft das Land Weltmeister wurde?
- ▶ dass Arthur Friedenreich (Brasilien) in seiner Fußballkarriere stolze 1329 Tore geschossen hat?
- ▶ dass Hakan Sükür (Türkei) das schnellste WM-Tor aller Zeiten erzielte, nach 11 Sekunden (2002)?
- ▶ dass Deutschlands höchster Sieg 16:0 war (gegen Russland 1912). Dies ist aber kein Vergleich zu Australien. Sie gewannen 31:0 im Jahr 2001 gegen Amerikanisch-Samoa?





präsentiert von der
Stiftung Bonn - Klimabotschafter
www.dortmunder-klimabotschafter.de



BONNI, was wird das denn?



Na, ich koch' uns was Leckeres!

OHO!

Mit ein paar einfachen Tricks könntest du das aber auch etwas klimafreundlicher erledigen!

Hör zu, Kochen verbraucht wie alles, was mit Wärme zu tun hat, viel Energie: Strom, Gas, Benzin, Kohle und so weiter.



Naja, und sauberer...



Wenn wir ein paar Regeln beachten, können wir in der Küche eine Menge Energie sparen.

Deckel drauf! Ohne den passenden Deckel verbraucht das Kochen etwa dreimal so viel Energie!

Kleinstmöglichen Topf benutzen, und auf die passende Platte stellen – bei zu großen Platten geht Wärme verloren.

Wasserkocher verbrauchen viel weniger Energie als der Herd. Ob Nudelwasser oder Wasser zum Suppekochen, einfach im Wasserkocher zum Kochen bringen.



Ständiges Topfgucken lässt die Hitze entweichen!



Die da passt!



Salz fügt man immer erst hinzu, wenn das Wasser schon kocht.

Immer nur so viel Wasser aufkochen, wie man auch tatsächlich braucht!

Kleine Mengen Flüssigkeiten bis zu einem halben Liter erwärmt man am energiesparendsten in der Mikrowelle.

Hm, über all das habe ich noch nie nachgedacht!

Und ab und zu können wir ja auch mal einen Rohkost-Tag einlegen, da müssen wir gar nichts kochen!

Und sehr gesund ist es noch dazu!



PIING!



Essen ist fertig!



Wier auf SAISONAL und REGIONAL achtet, schützt das Klima sogar noch besser!



Sechs Tipps für eine klimafreundliche Fußballparty

1



Nimm einen Stoffbeutel mit, wenn du für die Party einkaufen gehst. Dann brauchst du keine umweltschädlichen Plastiktüten zu nehmen.

2

Erinnere deine Gäste daran, mit dem Rad oder der Bahn zu kommen, damit die Luft nicht unnötig mit CO₂ belastet wird.

Kaufe Getränke in Mehrwegflaschen, dann kannst du die leeren Flaschen wieder zurückbringen. So entsteht weniger Müll.



3

Benutze das Geschirr aus eurer Küche oder bitte die Gäste selbst Geschirr mitzubringen. Denn Plastik- oder Papierschirr sorgen für zu viel Müll.

4



Stelle mehrere Mülleimer auf, damit die Gäste den Müll trennen können und er recycelt werden kann.

6



Achte darauf, dass du Obst und Gemüse aus der Region kaufst. Dann hatte es nur einen kurzen Weg bis in den Supermarkt. Stelle Obst- und Gemüsespieße her.

5



Rezept für einen Fußball-Flaggen-Pfannkuchen

Zutaten:

- 4 Eier
- $\frac{1}{4}$ l Milch
- 200g Mehl
- 1 Esslöffel Zucker
- 2 Prisen Salz
- Butter zum Braten
- Schokoladenstreusel
- Erdbeeren
- Bananen

So geht's:

- 1 Verrühre die Eier mit der Milch, dem Zucker, dem Mehl und dem Salz zu einem glatten, dickflüssigen Teig. Lasse ihn 10 Minuten quellen.
- 2 Erhitze etwas Butter in der Pfanne. Gebe danach eine Kelle Teig hinein und verteile ihn gleichmäßig.
- 3 Backe den Pfannkuchen bei mittlerer Hitze etwa 4 Minuten. Wende ihn dann und backe ihn weitere 3 Minuten.
- 4 Dekoriere den Pfannkuchen zum Schluss mit Schokostreusel, geschnittenen Erdbeeren und Bananen.



Die WM in Brasilien – eine echte Chance für die Straßenkinder und die Kinderrechte



Was sind Straßenkinder?

Straßenkinder sind Kinder, die auf der Straße leben. Ihre Eltern sind fast immer sehr arm und kümmern sich nicht um sie. Die Kinder gehen dann von zu Hause weg und schlagen sich durch.

Sie arbeiten für wenig Geld, zum Beispiel als Schuhputzer oder Müllsammler. Oder sie stehen. Oft nehmen sie billige Drogen, um das Leben auszuhalten. Es gibt auch Kinder, die zwar zu Hause bei ihren Eltern leben, die aber auf der Straße hart arbeiten müssen, um etwas Geld für die Familie hinzuzuverdienen – zum Beispiel als Autowäscher oder Zigarettenverkäufer.

Eine Chance für Straßenkinder in Brasilien

Die brasilianische Regierung weiß, dass die ganze Welt vor und während der Fußball-WM auf ihr Land schaut. Das ist mit ein Grund dafür, dass sie sich mehr für ein besseres Leben der Straßenkinder einsetzt. So hat die Regierung schon vor Jahren die „Bolsa Família“ beschlossen: Arme Familien kriegen so viel Geld vom Staat, dass sie besser für ihre Kinder sorgen können. Außerdem werden Straßenkinder von der Polizei aufgegriffen und zurück zu ihren Eltern oder in ein Kinderheim gebracht. Aber immer noch ist jeder vierte Brasilianer arm – trotz „Bolsa Família“.

Eine Chance für die Kinderrechte

Es gibt auch Kinder, die dem knallharten Leben auf der Straße von sich aus entkommen wollen. Unterstützt von Jugendsozialarbeitern kämpfen sie gemeinsam für ihre Rechte und für ein besseres Leben. Es gibt z. B. eine Gruppe ehemaliger Straßenkinder, die Samba-Stücke zum Thema „Kinderrechte“ komponiert.

Die Kinder ziehen vor und während der WM trommelnd durch die Straßen und weisen auf die Verletzung der Kinderrechte hin.

Brasilianische Kinder und der Fußball



Fußball ist für die brasilianischen Kinder fast alles. Für Kinder in schweren Lebenssituationen ist er besonders wichtig. Die Kinder lernen, im Spiel Dampf abzulassen und sich an Regeln zu halten. Jugendhilfsorganisationen errichten für diese Kinder richtige Fußballschulen. Da spielen die Kinder enorm viel Fußball und haben richtig gute Trainer. Die Kinder müssen sich aber an eine Abmachung halten: Fußballtraining nur gegen gutes Mitarbeiten in der Schule.

(Quelle: „Don Bosco macht Schule“, „terre des hommes“)

Lösungswort Kreuzworträtsel S. 5: Fussball

Impressum:

Der Oberbürgermeister der Bundesstadt Bonn, Presseamt, v.i.S.d.P.: Dr. Monika Hörig (verantwortlich)
Redaktion: Elke Buttgerit, Alexa Plass-Schmidt, Gottfried-Kinkel-Grundschule; Anne Stratmann, Adelheidsschule; Lara Ternes und Melissa Lenz, Nikolausschule
Projektkoordination: Elke Buttgerit und Alexa Plass-Schmidt

Illustrationen Löwe: Susanne Kress
Comic: özi's comix studio.
Layout: Nadine V. Schwarz,
www.nadine-schwarz.de
Auflage: 7 000 Stück
Fotonachweis:
Fotos Seite 8: Caio Vilela
Erscheinungsweise: 3 Ausgaben im Jahr
Gedruckt auf Recyclingpapier

Mit freundlicher Unterstützung der Bürgerstiftung Bonn, der Stiftung Bonner Klimabotschafter und der DCM Druck Center Meckenheim GmbH.

Unterstützt durch: